

NIEDERSCHRIFT
der 13. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 24.06.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18.20Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift 27. 5. 2015
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Neubau Feuerwache mit 8 Stellplätzen - außer- und 092/2015 überplanmäßige Ausgaben
- TOP 5 Information zur formalen Aufstellung des Nachtragshaushalts 2015 und fortführend
- TOP 6 Fortschreibung des Maßnahmenplanes zur Beseitigung von 100/2015 Hochwasserschäden
- TOP 7 Mitteilungen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil
- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Risch eröffnet die Sitzung. Es sind 11 Stadträte anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die vorliegende Tagesordnung wird um den TOP 6 - Fortschreibung des Maßnahmenplanes zur Beseitigung von Hochwasserschäden - ergänzt. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift 27. 5. 2015

Die Niederschrift vom 27. 5. 2015 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

3. Einwohnerfragestunde

- keine Einwohner anwesend -

4. Neubau Feuerwache mit 8 Stellplätzen - außer- und überplanmäßige Ausgaben

Empfehlung des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, auf der Kostenstelle 12610.001 USK 13000.94401 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 400.000,00 € für die bauvorbereitenden Maßnahmen der Feuerwache. Die Deckung erfolgt aus der Kreditaufnahme.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, auf der Kostenstelle 12610.001 USK 13000.94400 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 600.000,00 € für den Neubau der Feuerwache. Die Deckung erfolgt aus der Kreditaufnahme.

dafür: 11 dagegen: - Enth.: -

5. Information zur formalen Aufstellung des Nachtragshaushalts 2015 und fortführend

Frau Dr. Hoffmann stellt umfänglich die Varianten vor. Während für die Satzung sowie bestimmte Anlagen Formvorschriften bestehen und der Umfang kaum reduziert werden kann, kann der Stadtrat über den Umfang der Darstellung des Haushaltsplanes selbst entscheiden. Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen mehrheitlich folgender Variante für den Nachtragshaushalt zu:

Als **Papierausdruck** erhält:

1. jedes Stadtratsmitglied, jeder Ortsbürgermeister und jeder Budgetverantwortliche
 - 1.1. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Budgetübersicht, Vorbericht, Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, Beteiligungsbericht, Stellenplan und weitere Anlagen SOWIE
 - 1.2. Teilergebnispläne (306 statt 425 Seiten) und Teilfinanzpläne gegliedert nach den 8-stelligen Kostenstellen OHNE Sachkosten und Untersachkosten.
2. Jeder Fraktionsvorsitzende zusätzlich

die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne gegliedert nach den 8-stelligen Kostenstellen MIT Sachkosten und Untersachkonten (so wie bisher)
3. Jedes Ortschaftsratsmitglied
 - 3.1 Deckblatt, Vorbericht, Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan SOWIE
 - 3.2 als Auszug aus dem „großen“ Haushaltsplan die Ausdrücke all der Kostenstellen aus den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen, die die Ortschaft betreffen, mit Sachkonten.
4. Eine Bereitstellung der **elektronischen Dateien** an jeden Stadtrat in vollem Umfang erfolgt per e-mail. (Datenstick ist aus Gründen einer Virusgefahr nicht möglich, gebrannte Datenträger sind nicht auf jedem Rechner lesbar.)

6. Fortschreibung des Maßnahmenplanes zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels der Fortschreibung des Maßnahmenplanes vom 10.10.2013 zur Beseitigung von Hochwasserschäden in der Stadt Weißenfels mit der neuen Maßnahme 49a zuzustimmen.

dafür: 11 dagegen: - Enth.: -

7. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Herr Risch

1 . AG Konsolidierung – Termin 8. 7. 2015 kann durch die Verwaltung nicht gehalten werden. Neuer Termin: 20.8.2015, 17 Uhr. Offen sind noch FB II, III und IV.

2. Schlichterspruch Sozial- und Erziehungsdienst – ab 1.7.2015 Mehrausgaben in Höhe von 315 T€ und ab 1.1.2016 noch einmal 565 T€

3. Betriebsruhe in Kitas – Nach Diskussion im Sozialausschuss wird Betriebsruhe in Kitas auf freiwilliger Basis erfolgen. Erneute Diskussion dieses Themas erfolgt mit den Kostenbeiträgen.

4. Bahnhofsgebäude – Seitens der Verwaltung wurde eine unverbindliche Interessenbekundung abgegeben.

- *Herr Gotthelf* -

Das Bündnis für Gerechtigkeit – WV/Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden im Stadtrat am 9.7.2015 den Antrag stellen die Sitzung des Finanzausschusses vom 27.5.2015 – TOP 4 „Beschluss zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Schmutzwasserbeseitigung (Schmutzwasserbeseitigungssatzung) zu wiederholen

- *Frau Janecke* –

Sperrung Kreisel Jägerhof?

Herr Risch informiert, dass die Baumaßnahme vom 27. – 31. 7. 2015 erfolgen wird. Deckschicht im Kreisel sowie Langendorfer Straße bis Höhe Fahrschule Dose, Naumburger Str. bis Höhe etwa Netto und Friedrichstraße ab Gymnasium Haus 2 werden erneuert.

Robby Risch
Vorsitzender

Kathrin Rumi
Protokollführerin